
20 Lkw-Nachwuchsfahrer bekommen Profi-Training bei Mercedes-Benz

20 junge Lkw-Nachwuchsfahrer drängten sich frühmorgens in den Schulungssaal des Profi-Trainings in der weltgrößten Lkw-Fabrik im Mercedes-Benz-Werk Wörth. Sie sind die Gewinner eines Mercedes-Benz Fahrertrainings. Im Rahmen von „Best BKF 2016“ wurden sie unter den besten Nachwuchsfahrern ausgelost. Am Ende der Veranstaltung steht ein zertifiziertes Modul zur Erfüllung des Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetzes (BKrFQG).

Das Mercedes-Benz Profi-Trainerteam möchte den Teilnehmern das vorausschauende Fahren in Theorie und Praxis nahebringen. Einen Tag lang stand das Profi-Eco-Training auf dem Seminarprogramm der Nachwuchs-Fahrer, die bereits im Wettbewerb „Best BKF 2016“ ihre theoretischen Qualitäten erfolgreich unter Beweis gestellt haben. Beim Eco-Training spielen neben dem vorausschauenden Fahren weitere Themen wie Einflüsse von Aerodynamik, Reifen und kraftstoffarme Fahrweise eine Rolle.

Insgesamt gingen alle Gewinner dreimal auf die 28 Kilometer lange Prüfstrecke in der Vorderpfalz. Gemessen wurden dabei der Kraftstoffverbrauch und die jeweilige Fahrzeit auf der Runde vor und nach dem Unterricht. Im Anschluss in der dritten Runde zeigten die Profi-Trainer wie der optimale Eco-orientierte Fahrstil wirklich funktioniert.

Zum Jahresbeginn 2016 startete mit „Best BKF 2016“ die dritte Runde des großen Azubiwettbewerbs für Berufskraftfahrer im Güterverkehr. Die teilnehmenden Nachwuchsfahrer konkurrierten mit ihrem Wissen rund um den Straßengüterverkehr. Der Fahrernachwuchs erarbeitete die richtigen Antworten auf 40 Fragen zur korrekten Ladungssicherung, Fahrzeugtechnik, Besonderheiten bei Gefahrguttransporten und zur richtigen Einhaltung der Sozialvorschriften.

Mehr als 65 000 Fahrer wurden in acht Jahren qualifiziert – diese stolze Bilanz hat Mercedes-Benz Lkw jetzt vorgelegt. Zudem war Mercedes-Benz war der erste Lkw-Hersteller, der im Juni 2008 die staatliche Anerkennung für seine auf das BKrFQG abgestimmten Qualifizierungsangebote erhalten hat. Seitdem wurden mehr als 65 000 Lkw-Fahrer qualifiziert. Heute bietet Mercedes-Benz in bundesweit knapp 230 zertifizierten Schulungsräumen sein Qualifizierungsrepertoire an. Zu Schulungszwecken stehen derzeit 16 ausgeladene, neue 40-Tonnen-Actros mit umgebauter Fahrerkabine mit sieben Sitzplätzen zur Verfügung.

Rund 80 Instruktoren des Mercedes-Benz-Profi-Trainings sind jedes Wochenende bei Kunden im Einsatz und erläutern detailliert die aktuelle Nutzfahrzeugtechnik. Das ermöglicht dem Kunde, den größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen aus seinem Lkw zu ziehen.

Das Angebot der praktischen Schulungen umfasst das „Fahrertraining Plus“ zur Fahrzeugtechnik, „Eco-Training“ zur Verbesserung der wirtschaftlichen Fahrweise, „Fahrsicherheitstraining“, „Ladungssicherung in der Praxis“, „Vorschriften im Güterkraftverkehr mit Lenk- und Ruhezeiten“ und „Arbeitsplatz Lkw“.

Über das BKrFQG hinaus bietet Mercedes-Benz Lkw bereits seit über 45 Jahren Fahrerschulungen an. Insgesamt besteht der Trainingskatalog aus 13 verschiedenen Angeboten, von denen sechs auf eine effizientere Fahrweise abzielen. Das „Fahrertraining Plus“-Firmenseminar qualifiziert Speditionen oder andere Unternehmen mit der BKrFQG-Anforderung zur Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens. Im Bereich „Eco-Training“ für Fahrer und Unternehmer gibt es drei Trainingsvarianten für Lkw-Fahrer: „Eco-Training“,

„Eco-Intensivtraining“ und „individuelles Fahrercoaching“. Sie variieren in Dauer und Inhalt und führen jeweils zu einer Verbesserung des wirtschaftlichen Fahrens.

Unternehmer und Fuhrparkleiter können zwischen dem dreitägigen Eco-Expertentraining und dem Training „neue Nutzfahrzeugtechnik erleben“ wählen, die beide im Kundencenter Werk Wörth stattfinden. Darüber hinaus bietet das Profi-Training auch Schulungen für Fuhrparkleiter an, um Effizienzmaßnahmen in den jeweiligen Fuhrparks nachhaltig zu implementieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Demonstrationsfahrt der Lkw-Profi-Trainer von Mercedes-Benz auf schwieriger Strecke.

Foto: Daimler



Schulungsfahrt eines jungen Berufskraftfahrers in einem Mercedes-Benz Actros beim Profi-Training-Lkw.

Foto: Daimler



Theoretischer Schulungsteil beim Lkw-Training von Mercedes-Benz: Der Verbrauch steigt überproportional mit der Geschwindigkeit an.

Foto: Daimler